

# Geborgenheit

Zeitung für unsere Senioren, Gäste, Angehörige und Freunde

August 2025

## Sommerfreude mit Tradition



Die alljährlich stattfindenden großen Sommerfeste sind in allen drei Häusern der Seniorenheime Freiberg eine schöne Tradition. Bei Musik, Plauderei, Spielspaß sowie Speis & Trank fühlen sich alle Beteiligten in geselliger Runde recht wohl. Unser stimmungsvolles Titelfoto mit Gerda Lange (links) und Reinhilde Bermuske ist im Johannishof entstanden. Wegen ungünstiger Witterung wurde drinnen gefeiert (mehr dazu auf Seite 4). Wir danken allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen dieser beliebten Veranstaltungen beitragen!



**Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH**

Ein Unternehmen der Universitätsstadt Freiberg und des Diakonischen Werkes Freiberg e. V.

## Mit Snoezelen zu innerer Ruhe und Wohlbefinden

Das Kunstwort Snoezelen (sprich: Snuuseln) entstammt dem Niederländischen. Der Fachbegriff bezeichnet eine in der Pflege angewendete Therapiemethode, mit der gezielt Entspannung und Wohlbefinden herbeigeführt werden können. Dies insbesondere bei Menschen, die unter Demenz, krankhaften Stresssituationen oder Angstzuständen leiden. Unter Einsatz von eigens dafür konzipierten technischen Hilfsmitteln erhalten sie individuell angepasste Sinnesreize wie wechselndes Licht, leise Musik bzw. Klänge, Düfte oder sanfte Berührungen.

„Es geht darum, für die Betroffenen eine geborgene und ruhige Atmosphäre zu schaffen, in der sie behutsam zu sich kommen und ihre Sinne erleben können“, erläutert Heimleiterin Simone Schönfeld. „Wir haben mit dieser Methode gute Erfahrungen gemacht – sowohl in der Einzelanwendung als auch in kleinen Gruppen.“ In unserem Haus steht ein speziel-

ler Wagen zu Verfügung, mit dem das nötige Equipment an den Ort des Geschehens transportiert werden kann. Unser Foto, dieser Tage aufgenommen im Wohnbereich 1, zeigt eine typische Snoezelen-Situation. Interessant: auch der „Wolkenhimmel“ an der Zimmerdecke wird künstlich erzeugt.



## Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit!

Heimleiterin Simone Schönfeld und Pfleger Peter Neumann gehörten kürzlich zu den Gratulanten bei einem Diamantenen Hochzeitspaar. Die in unserem Haus lebenden Eheleute Gudrun und Siegfried Pajung sind seit 60 Jahren verheiratet. Als sie sich kennenlernten, war SIE in Falkenberg zu Hause; ER wohnte im Nachbardorf Niederschöna. „Das hat sich damals so ergeben. Wir sind manchmal im selben Bus gefahren ...“, erinnert sich Siegfried Pajung. Er hat früher als Schlosser und Schweißer gearbeitet, seine Frau als Verkäuferin, später als Büroangestellte. Beide haben einen Sohn, drei Enkel und eine Urenkelin. Wie Siegfried Pajung betont, fühlen sie sich im Wohnbereich 1 B bestens betreut.

Auch unsere Redaktion wünscht den Eheleuten alles Gute!



## Drei Damen und zwei Schnappschüsse im Freien

Wann immer es das gegenwärtig „durchwach-sene“ Sommerwetter zulässt, zieht es unsere Senioren hinaus ins Freie. Bild links: Auf einer der Terrassen hat unsere Fotografin Jolanda Vierkant (links) und Ilona Wetzel angetroffen.

Beide waren gern für diesen gelungenen „Schnappschuss mit Hut und Geranien“ bereit. Ebenso Rita Walter, die es sich mit ihrem erfris-chenden Getränk auf einer Gartenbank gut-gehen ließ (Bild daneben).



## Schüler nutzten Sommerferien für ein Praktikum bei uns

Erfreulicherweise haben in den diesjährigen Sommerferien fünf Schülerinnen und Schüler für ein oder zwei Wochen bei uns gearbeitet. Sie wollten den Berufsalltag in einem Seniorenheim kennenlernen und haben unter entsprechender fachlicher Anleitung geeignete Tätigkeiten in Pflege und Betreuung übernommen. Stellvertretend für alle stellen wir Anna Langer etwas näher vor. Im Bild sehen wir sie bei einer gemeinsamen Zeitungsschau mit unserer Bewohnerin Brigitte Penkalla. Die 15-jährige Schülerin einer 10. Klasse hatte zuvor schon zwei Praktika in unserem Haus absolviert, ein weiteres soll folgen. Wie uns Anna verriet, möchte sie nach ihrem Schulabschluss gern einen Pflegeberuf ergreifen. Ein guter Entschluss, wie wir meinen. Wir wünschen allen unseren „Ferienarbeitern“ ein erfolgreiches Schuljahr und freuen uns auf ein Wiedersehen – eventuell beim nächsten Praktikum?



## Großes Sommerfest diesmal unterm Dach

Wetterbedingt mussten wir unser Sommerfest am 9. Juli kurzfristig ins Hausinnere verlegen. Eine „logistische Herausforderung“, denn die Feier vereinte sowohl unsere Bewohner und deren Angehörige als auch die Gäste unserer beiden Tagespflegen und deren Verwandte. Im Saal herrschte bei Live-Musik mit „Kurts Schlagerladen“ gute Stimmung. Draußen in

den Gängen konnten die Festeilnehmer am Glücksrad drehen sowie beim Büchsenwerfen und an anderen Spielstationen ihre Geschicklichkeit testen. In einem mobilen Foto-Atelier entstanden viele Erinnerungsbilder, beispielsweise mit den Eheleuten Christa und Horst Randt (links) sowie mit Brigitte Zimmermann.



### Aus eigenem Anbau

Menschen mit dem berühmten „grünen Daumen“ werden selbigen ein Leben lang nicht los ... Im Bild sehen wir Sonja Sawall und Betreuungsmitarbeiter Martin Oelsner. Der junge Mann hatte mit seiner Kollegin Tanja Ramm die Idee, auf der Terrasse des WB 3 Gurken, Tomaten, Salat und Kräuter zu züchten. Die Bewohner helfen beim Gießen und freuen sich sehr, wenn etwas aus eigenem Anbau zum Verzehr heranreift.



### Geborgenheit Unsere Zeitung August 2025

**Herausgeber:** Seniorenheime Freiberg gemeinnützige GmbH, Chemnitzer Str. 64, 09599 Freiberg

**Verantwortlich:** Steffen Köcher, Simone Schönfeld, Gerrit Kober, Ricarda Gülzow; [www.seniorenheime-freiberg.de](http://www.seniorenheime-freiberg.de)

**Redaktion & Satz:** Stefan Möbius, Dr. Judith Vogtmann-Becker; **Fotos:** Redaktion Geborgenheit

**Druck:** Diakonisches Werk Freiberg e. V., Freiburger Werkstätten „Friedrich von Bodelschwingh“

